



www.audio.de

Deutschland 6 €

AUDIO

7/2019

HI-FI

MUSIK

**BESSER
GEHT'S NICHT!**

Licht-Tonabnehmer
DS Audio DS-W2



EDLES MULTIROOM VON BOWERS & WILKINS

Die brandneue Formation-Serie im Test



NEU!

CANTON SMART-SERIE

Von Stereo über Multiroom
bis zu Dolby Atmos



NUBERT JUBILÄUMSBOX

Unschlagbar gut & günstig

HIGH-END STREAMER

Der geniale Lumin X1



Österreich € 6,70 • Schweiz sfr 12,00 • Spanien € 7,95
Belgien € 7,00 • Niederlande € 7,20 • Luxemburg € 7,00
Italien € 7,95 • Griechenland € 9,00 • Dänemark DKK 69,00
Finnland € 8,85 • Slowenien € 7,95 • Slowakei € 7,80



ES WERDE LICHT

Wenn das rote Lämplein an diesem Tonabnehmer über einer Schallplatte strahlt, dann geht die Sonne auf. Der DS Audio DS-W2 leuchtet den Vinylklang neu aus. ■ Von Lothar Brandt



Die Passage zählt zu den beeindruckendsten Stellen der Musik: Wenn der Chor nach eröffnendem orchestralem c-Moll-Chaos und tieferstem Rezitativ des Bassisten plötzlich aus voller Kraft „Und es ward Licht“ in C-Dur jubiliert, dann ist strahlende Helligkeit Musik geworden. Diesen Moment hat Joseph Haydn sicher so überwältigend gewollt für sein Oratorium „Die Schöpfung“.

Die akustische Licht-Schöpfung sollte jeder erlebt haben. Wenn nicht live, dann mit diesem Tonabnehmer aus dem Land der aufgehenden Sonne. Die japanische Firma DS Audio hat mit dem DS-W2 einen Pickup in die Welt gesetzt, der das Universum analoger Musikwiedergabe nochmals heller strahlen lässt.

Dass der Autor hier so große Töne spuckt, ist keinem okkulten Erweckungserlebnis zu verdanken, sondern der so unfassbaren wie packenden, so intensiv zwingenden wie befreiend transparenten Wiedergabe genau jenes „Schöpfung“-Moments in der 1982er-Einspie-

lung unter Georg Solti. Man mag an dieser frühen Digitalproduktion sicher das eine oder andere auszusetzen haben, doch dass Solti die Lichtwerdung so dramatisch inszenierte wie kaum ein anderer, steht fest. So wie die Tatsache, dass der Autor diese Dramatik noch nie so

erlebt hatte, von keinem Tonträger, weder digital noch analog. Klar, dass er sofort einen Kollegen in den AUDIO-Hör-raum bat – Christian Möller. Auch er zeigte sich überaus beeindruckt von der dynamischen Urgewalt, die das DS-W2 so unvermittelt entfesseln konnte.





SAMT UND SONDERS: Der Tonabnehmer DS-W2 passt an normale Halb Zoll-Headshells. Seine Betriebs-LED zum Leuchten und seinen Generator zum Leben erweckt die mitgelieferte Versorgungseinheit namens EQ (unten). Sie entzerrt und verstärkt zudem.



GLATT UND SAUBER:

Die Versorgungsspannung glättet die EQ mit nicht weniger als zwölf Electrolyt-Kondensatoren mit jeweils 56 000 Mikrofarad Kapazität. Die Entzerrung läuft passiv.



DAS GEHEIMNIS

Was aber steckt dahinter? Nun, tatsächlich: Licht. Wie der schon in AUDIO 6/15 in den Himmel gelobte kleine Bruder DS-W1 arbeitet auch das DS-W2 mit einem opto-elektronischen Generator. Bevor nun Reminiszenzen an den legendenumwobenen „Laser-Plattenspieler“ aufdräuen: Die Abtastung der Vinyl-Rillen obliegt auch bei DS Audio bewährter Mechanik. Während im W1 das noch eine Shibata-Nadel an einem Aluminium-Nadelträger erledigte, taucht beim W2 nun ein Micro-Ridge-geschliffener Diamant an einem Bor-Röhrchen zwischen die signalspeichernden Flanken.

Doch deren mechanische Schwingungen verwandelt DS Audio nun auf ganz eigene Art in elektrische Spannung. Anders als bei zu Moving Magnet, Moving Iron oder Moving Coil induzieren hier keine Magnete, Eisenstäbchen oder Spulen entsprechende Spannungen. Stattdessen bewegt sich am anderen Ende des Nadelträgers eine extrem leichte, gerade mal 50 Mikrometer (μ = Tausendstel Millimeter) dünne, lichtdichte Folie. Zwei

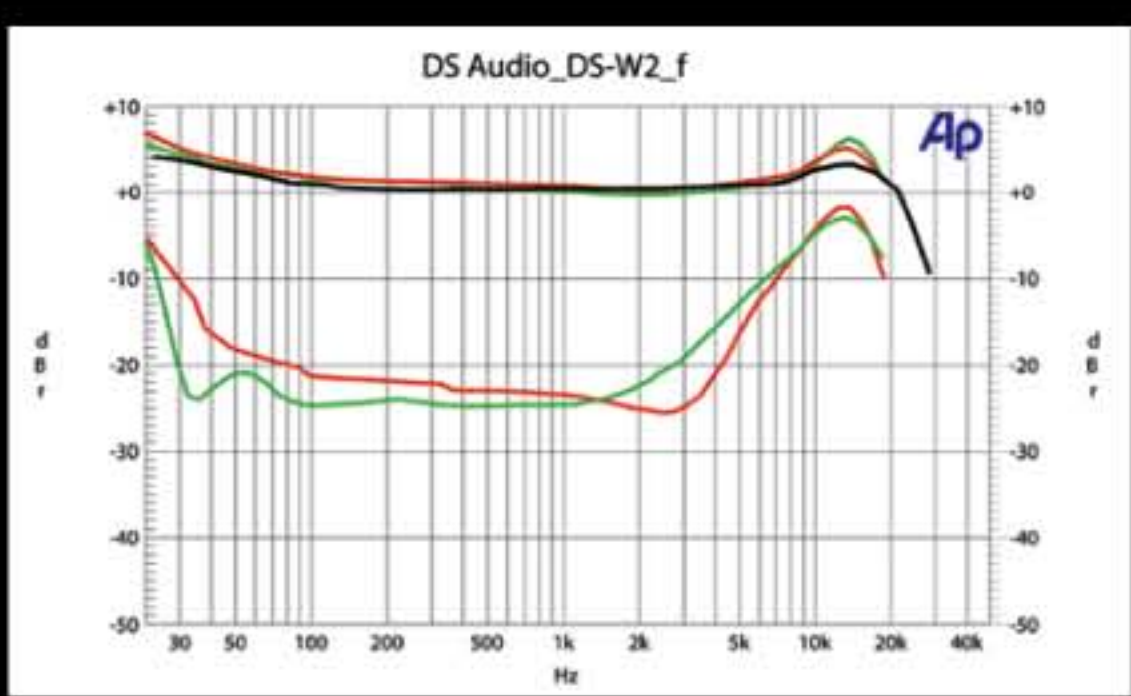
rechteckige Ausschnitte darin modulieren nun eine Art Lichtschranke aus einer LED (Light Emitting Diode) und zwei Fotodioden. Die Fotodioden erzeugen nun der mechanischen Bewegung und damit der Musik analoge elektrische Signale. Soweit die Theorie.

Damit das in der Praxis funktioniert, muss die Optik eine Null-Toleranz-Präzision bieten. Im Gegensatz etwa zum Laser eines CD-Players, dem nachgeschaltete Elektronik noch (fast) jeden Lesefehler korrigiert, muss im analogen Pickup alles klipp und klar klappen. Da kommt Tetsuaki Aoyagi, dem jungen Gründer von DS Audio, sicher zupass, dass sein Vater der Digital Stream Corporation DSC vorsitzt. Und dass infolgedessen in der Fabrik in Kanagawa optisches Höchst-Präzisions-Werkzeug zur Verfügung steht.

Die opto-elektronische Wandlung wiederum reduziert die bewegte Masse im Pickup auf das Minimum von Nadel und Träger – und umgeht elegant die sogenannte Lenz'sche Regel, nach der in konventionellen Generatoren eben immer

MESSLABOR

Der Frequenzsrieb erinnert mit seiner Tiefton- (bis +7 dB bei 20 Hz) und Hochtonanhebung (+6 dB bei 15 kHz) ein wenig an eine Badewanne. Die Kanaltrennung ist bis 3 kHz zufriedenstellend, wird aber darüber suboptimal. Die Abtastverzerrungen liegen vor allem im linken Kanal extrem niedrig, die Abtastfähigkeit mit 80 µ bei empfohlener Auflagekraft von 17 mN gut (90 µ bei 20 mN).



auch höchst unerwünschte Gegenkräfte zur Nutzspannung induziert werden.

Bleibt noch die Stromversorgung des Opto-Pickups. Die übernimmt beim W2 eine Einheit, die gegenüber der des W1 noch einmal deutlich gewachsen ist – auf 43 x 11 x 38 cm. Die höchst akkurat aufbereitete Nahrung leitet der 12-Kilogramm-Kasten über normale Anschlusskabel zum Abtaster. Im Gegenzug besorgt er die bei Vinyl unumgängliche Entzerrung, also das Anheben der Bässe und Absenken der Höhen um die von der RIAA festgelegten Kenngrößen. Das erledigt der folgerichtig EQ genannte Quader mit einem rein passiven Schaltkreis. Und verstärkt anschließend den von den Fotodioden gelieferten Signalstrom um den Faktor 10 – und um eine gewisse, unerwartete Nonchalance, was die Linearität anging, wie das Messlabor herausfand (siehe oben). Aber dafür auf Hochpegel. Die – festhalten – 12500 Euro teure Kombination DS-W2 und EQ erspart immerhin einen Phono-Vorverstärker.

Nicht ersparen kann es sorgfältigsten Einbau – die sensible Auslese-Einheit

reagiert auf winzigste Änderungen bei Auflagekraft und Vertical Tracking Angle.

Ist aber alles akkurat eingerichtet, entfacht das DS Audio DS-W2 eine Wirkung, die ihresgleichen sucht – und bei konventionellen Konkurrenten nirgends findet. (Dass DS tatsächlich ein noch teureres System namens DS Master 1 baut, setzen wir hier bewusst in Klammern.) Es mag neutralere und auch räumlich weiter und präziser aufspielende Tonabnehmer geben. Aber keiner konnte die Stimmen von Simon & Garfunkel so sauber und nuanciert trennen, keiner ballerte Charly Antolinis Schlagzeug so ansatzlos vehement in den Verstärker, keiner zelebrierte epische Rock-Dramen à la Dream Theater so mühelos. Und keiner kann eine „Schöpfung“ so erhellen. Es werde Licht.

REIN UND RAUS: Über den Cinch-Eingang versorgt der EQ den Tonabnehmer mit Energie. Die beiden XLR- und der Cinch-Ausgang liefern Hochpegel.

STECKBRIEF

DS AUDIO DS-W2	
Vertrieb	High Fidelity Studio Augsburg Tel. 0821 37250
www.	high-fidelity-studio.de
Listenpreis	12 500 Euro inklusive EQ
Garantiezeit	2 Jahre
Nadelträger/Schliff	Bor/Micro Ridge
Auflagekraft/emph. Arm	18 mN/mittelschwer bis schwer
Tiefenabtastfähigkeit	90 µ bei 20 mN
Hochtonverzerrungen	0,04 % (li), 0,13% (re)
Ausgangsspannung (DIN)	Line-Pegel
Impedanz/Induktivität	– (optoelektronischer Wandler)
empf. An-/Abschluss	Aux (Line)
Gewicht (o. Schrauben)	8,1 g (TA), 12 kG (EQ)

AUDIOGRAMM

AUDIO 07/2019

<ul style="list-style-type: none"> + unfassbare Fein- und Grobdynamik, superbe Transparenz und Sauberkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - hoher Preis; Einbau sollten Profis übernehmen
Klang	125
Ausstattung	sehr gut (wegen EQ)
Bedienung	gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 125 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG HIGHENDIG

FAZIT



Lothar Brandt
 AUDIO-Mitarbeiter

Es passiert nicht mehr oft, dass es mir die Sprache verschlägt. Aber was der DS Audio DS-W2 aus einer Schallplatte herausholt, das spottet tatsächlich jeder Beschreibung. In Sachen Dynamik und Transparenz habe ich mein Lebtag noch keinen besseren Pickup gehört. Wenn die Erleuchtung nur nicht so teuer wäre ...

